

**1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens:**

1.1 Produktidentifikation:

**IF Truck Clean – Artikelnummern A00365, A00366 – A00367**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Einsatzkonzentrationen: /

1.3 Angaben zum Anbieter des Sicherheitsdatenblattes:

Indufarm NV

Leon Bekaertstraat 5

8770 Ingelmünster (Belgium)

Tel.: +32-51-624245

E-Mail: [contact@indufarm.com](mailto:contact@indufarm.com) – Website: <http://www.indufarm.com>

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

**ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung:**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß CLP, Verordnung (EG) 1272/2008:

H314 Hautkorr. 1A

2.2 Etikettenelemente:

Symbole:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Hautkorr. 1A: Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.

Sicherheitsempfehlungen:

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gesichtsschutz tragen. **Augenschutz,**

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/duschen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie leicht atmen kann.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einen Tag lang vorsichtig mit Wasser spülen Anzahl der Minuten; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Enthält:

NEIN

2.3 Sonstige Gefahren:

NEIN

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

2-Butoxyethanol	γ 4 % CAS-Nr.:	111-76-2
	EINECS:	203-905-0
	REACH-Registrierungsnummer:	01-2119475108-36
	CLP-Klassifizierung:	H302 Akut giftig. 4 H312 Akut giftig. 4 H315 Hautreizend. 2 H319 Augenreizung. 2 H332 Akut giftig. 4
Natriumlaurylathersulfat	γ 3 % CAS-Nr.:	68891-38-3
	EINECS:	500-234-8
	REACH-Registrierungsnummer:	01-2119488639-16
	CLP-Klassifizierung:	H315 Hautreizend. 2 H318 Augenschädigung. 1 H412 Aquatische Chronik 3
Ethylendiamintetraessigsäure, 4Na	γ 3 % CAS-Nr.:	64-02-8
	EINECS:	200-573-9
	REACH-Registrierungsnummer:	01-2119486762-27
	CLP-Klassifizierung:	H302 Akut giftig. 4 H318 Augenschädigung. 1 H332 Akut giftig. 4
Natriumhydroxid	γ 2 % CAS-Nr.:	1310-73-2
	EINECS:	215-185-5
	REACH-Registrierungsnr.:	01-2119457892-27
	CLP-Klassifizierung:	H290 Met. Korr. 1 H314 Hautkorr. 1A

Den vollständigen Wortlaut der in diesem Abschnitt erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei schwerwiegenden oder anhaltenden Beschwerden immer schnellstmöglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung ausziehen, Haut sofort mit viel Wasser abspülen Krankenhaustransport.
Blickkontakt:	Zunächst lange mit Wasser abspülen (Kontaktlinsen ggf. entfernen). möglich), dann gehen Sie zum Arzt.
Einnahme:	Mund ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen und sofort ein Krankenhaus aufsuchen Transport.
Inhalation:	Aufrecht sitzen, frische Luft schnappen, ausruhen und ins Krankenhaus transportieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt:	Ätzwirkung, Rötung, Schmerzen, schwere Verbrennungen
Blickkontakt:	Ätzwirkung, Rötung, Sehstörungen, Schmerzen
Einnahme:	Beißen, Kurzatmigkeit, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennende Schmerzen in Mund und Rachen, Speiseröhre und Magen
Inhalation:	Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schläfrigkeit, Bewusstlosigkeit

### 4.3 Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung:

NEIN

## 5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

### 5.1 Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub>

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

NEIN

### 5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Zu vermeidende Löschmittel: NEIN

## 6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Betreten oder berühren Sie verschüttete Substanzen nicht. Vermeiden Sie die Einwirkung von Dämpfen, Rauch, Staub und Dampf  
Atmen Sie, indem Sie gegen den Wind bleiben. Alle verschmutzten Kleidungsstücke und Schutzausrüstungen werden nach Gebrauch verschmutzt  
Entfernen Sie es und entsorgen Sie es sicher.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:

Verschüttetes Produkt sorgfältig auffangen und in geeigneten Behältern aufbewahren. Bei Bedarf durch saugfähiges Material aufsaugen lassen  
Material.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

### 7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

#### 7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Gehen Sie vorsichtig vor, um ein Auslaufen zu vermeiden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:

In dicht verschlossener Verpackung an einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Ort aufbewahren.

#### 7.3 Spezifische Endverwendung:

/

### 8 ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

#### 8.1 Regelparameter:

Nachfolgend finden Sie eine Liste der in Abschnitt 3 aufgeführten gefährlichen Komponenten, für die die TLV-Werte bekannt sind

2-Butoxyethanol 98 mg/m<sup>3</sup>, Natriumhydroxid 2 mg/m<sup>3</sup>

#### 8.2 Expositionsbegrenzung:

Inhalationsschutz:	Bei ausreichender Absaugung verwenden. Wo Atemgefahr besteht, Verwenden Sie bei Bedarf eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz vor Bei diesen Stressniveaus verwenden Sie den Typ ABEK.	
Hautschutz:	Mit Nitrilhandschuhen handhaben (EN 374). Mindestdurchbruchzeit > 480 Minuten, Dicke 0,35 mm. Überprüfen Sie die Handschuhe vor dem Gebrauch sorgfältig. Handschuhe sorgfältig ausziehen, ohne die Außenseite mit bloßen Händen zu berühren Hand. Die Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz muss mit dem besprochen werden Hersteller von Schutzhandschuhen. Hände waschen und trocknen.	
Augenschutz:	Halten Sie Augenspülungen mit klarem Wasser in Reichweite. Eng anliegend Schutzbrillen. Tragen Sie bei außergewöhnlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschutz und einen Schutzanzug.	
Sonstiger Schutz: Konzentration	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt davon ab und Menge gefährlicher Stoffe am Arbeitsplatz.	

### 9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

#### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	0°C
Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C – 173 °C
pH-Wert:	13.5
pH-Wert 1 % verdünnt in Wasser:	/
Dampfdruck bei 20°C:	2 332 Pa
Wasserdampfdichte:	Technisch unmöglich

Relative Dichte bei 20°C:	1,0744 kg/l
Aussehen bei 20°C:	flüssig
Flammpunkt:	/
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Technisch unmöglich
Selbstentzündungstemperatur:	230°C
Obere Entflammbarkeit bzw	10,600 %
Explosionsgrenze (Vol %):	
Untere Entflammbarkeits- oder	1.130 %
Explosionsgrenze (Vol.-%):	
Explosionseigenschaften:	Technisch unmöglich
Oxidierende Eigenschaften:	Technisch unmöglich
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	vollständig löslich
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser:	Technisch unmöglich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Technisch unmöglich
Dynamische Viskosität bei 20°C:	1 mPa.s
Kinematische Viskosität bei 40°C:	1 mm <sup>2</sup> /s
Verdampfungsrate (n-BuAc = 1):	0,300

#### 9.2 Sonstige Informationen:

Flüchtige organische Verbindung (VOC):	3,35 %
Flüchtige organische Verbindung (VOC):	36.000 g/l
Entflammbarkeitstest:	/

## 10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Vermeiden Sie extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

NEIN

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

NEIN

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei normalem Gebrauch nicht

## 11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H314 Hautkorr. 1A: Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.

Berechnete akute Toxizität, ATE oral: /

Berechnete akute Toxizität, ATE dermal: /

2-Butoxyethanol	LD50, Oral, Ratte:	1 200 mg/kg
	LD50, Haut, Kaninchen:	1 100 mg/kg
	LC50, Inhalation, 4h:	11 mg/l
Natriumlaurylethersulfat	LD50, Oral, Ratte:	ÿ 5.000 mg/kg
	LD50, Haut, Kaninchen:	ÿ 5.000 mg/kg
	LC50, Inhalation, 4h:	ÿ 50 mg/l
Ethylendiamintetraessigsäure, 4Na	LD50, Oral, Ratte:	500 mg/kg
	LD50, Haut, Kaninchen:	ÿ 5.000 mg/kg
	LC50, Inhalation, 4h:	10 mg/l
Natriumhydroxid	LD50, Oral, Ratte:	ÿ 5.000 mg/kg
	LD50, Haut, Kaninchen:	ÿ 5.000 mg/kg
	LC50, Inhalation, 4h:	ÿ 50 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

2-Butoxyethanol	LC50 (Fische):	1474 mg/L (Oncorhynchus mykiss)(96h)
	EC50 (Daphnie):	1550 mg/L (48h)
	NOEC (Daphnie):	>100 mg/L (72h)
	EC50 (Algen):	911 mg/L (72h)
	NOEC (Algen):	>280 mg/L (72h)
Natriumlaurylethersulfat	LC50 (Fische):	7,1 mg/L (96h)
	EC50 (Daphnie):	7,2 mg/L
	EC50 (Algen):	27 mg/L
	NOEC (Algen):	0,93 mg/L
	EC50 (Bakterien):	7,5 mg/L
Ethylendiamintetraessigsäure, 4Na	LC50 (Fische):	121 mg/L (96h)
	EC50 (Daphnie):	625 mg/L (24h)
Natriumhydroxid	LC50 (Fische):	35 - 189 mg/L (96h)
	EC50 (Daphnie):	33 - 450 mg/L (48h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die Tenside in dieser Zubereitung erfüllen die Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

keine weiteren Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden:

WGK-Klasse (AvSV): 1  
Wasserlöslichkeit: vollständig löslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

keine weiteren Daten verfügbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

keine weiteren Daten verfügbar

### 13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

#### 13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Bei Bedarf kann das Produkt nach Neutralisation auf pH 7 in den angegebenen Anwendungskonzentrationen entsorgt werden. Eventuelle restriktive Maßnahmen der örtlichen Behörden sind stets zu beachten.

### 14 ABSCHNITT 14: Transportinformationen:

#### 14.1 UN-Nummer:

1719

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1719 Ätzende alkalische Flüssigkeit, n.a.g. (Gemisch mit Natriumhydroxid), 8, III, (E)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen): 8  
Identifikationsnummer des Gefahr: 80

#### 14.4 Verpackungsgruppe:

III

#### 14.5 Umweltgefahren:

nicht umweltgefährdend

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

Gefahreneigenschaften: Verbrennungsgefahr. Gefahr für die Gewässer und Abwasserentsorgungssysteme.

Zusätzliche Anweisungen: Eindringen von Stoffen in Gewässer oder in die Kanalisation verhindern.  
enden.



## 15 ABSCHNITT 15: Vorschriften:

### 15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

WGK-Klasse (AwSV):	1
Flüchtige organische Verbindung (VOC):	3,351 %
Flüchtige organische Verbindung (VOC):	36.000 g/l
Zusammensetzung gem	Anionische Tenside < 5 %, EDTA und seine Salze < 5 %
Verordnung (EG) 648/2004:	

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar

## 16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Glossar der Abkürzungen:

ADR:	Europäisches Abkommen über den internationalen Transport gefährlicher Waren auf der Route
ASS:	Schätzung der akuten Toxizität
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
EINECS:	Europäisches Inventar vorhandener kommerzieller chemischer Stoffe
LC50:	mittlere tödliche Konzentration für 50 % der Probanden
LD50:	mittlere tödliche Dosis für 50 % der Probanden
NEIN:	Nummer
PTB:	persistent, giftig, bioakkumulierbar
TLV:	Grenzwert
WGK:	Wassergefährdungsklasse
AGK 1:	wenig wassergefährdend
AGK 2:	gefährlich für Wasser
AGK 3:	sehr gefährlich für Wasser
vPvB:	sehr persistente und hoch bioakkumulierbare Stoffe

### Erläuternde Auflistung der in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

H290 Met. Korros. 1: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302 Akut giftig. 4: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H312 Akut giftig. 4: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Hautkorros. 1A: Verursacht schwere Verbrennungen und Augenverletzungen. H314 Hautkorros. 1A: Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden. H315 Hautreizend. 2: Verursacht Hautreizungen. H318 Augenschädigung. 1: Verursacht schwere Augenschäden. H319 Augenreizung. 2: Verursacht schwere Augenreizung. H332 Akut giftig. 4: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. H412 Aquatic Chronic 3: langanhaltende Schädlich für Wasserorganismen, mit Wirkung.

### CLP-Berechnungsmethode:

Basierend auf Testdaten zur Korrosivität, basierend auf der Berechnungsmethode für andere Gefahrenklassen

### Grund für die Überarbeitung, Änderungen in den folgenden Abschnitten:

Technisch unmöglich

### MSDS-Referenznummer:

ECM-111194.00

Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde gemäß Anhang II/A der Verordnung (EU) 2015/830 erstellt. Die Klassifikation wurde berechnet gemäß der europäischen Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen. Sie ist mit dem Größtmöglichen mit Sorgfalt zubereitet. Wir können jedoch keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produkts entstehen. Bevor Sie dieses Präparat für a  
Für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Anwender selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie durchführen.